



www.sandl.spoe.at

Die **ROTE FEDER**

**HEIMO MIHELČIČ IST NEUER
VIZEBÜRGERMEISTER VON SANDL**

*Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außerweger nahm die Angelobung am 29. September 2022
bei der Gemeinderatssitzung vor.*



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sandl, geschätzte Gäste!

Von Bürgermeister Ing. Gerhard Neunteufel

2

Seit dem März 2020 hatte beinahe jede zusammenfassende Betrachtung COVID-19 zumindest mit eingeschlossen. Diese Zeiten sind wohl überwunden, die Themen wurden aber nahtlos vom Ukraine-Krieg und von einer Teuerungswelle auf allen Ebenen abgelöst.

Ein „Blackout“-Szenario wird zwar von Stromnetzbetreibern nicht so sehr als unmittelbare Bedrohung gesehen, es wird aber von oberster Stelle ebenfalls regelmäßig auf die nötige Vorsorge für den Fall der Fälle hingewiesen.

Wir als kleine Gemeinde können all diesen großen Themen der Verunsicherung leider nicht unmittelbar entgegenwirken und müssen in erster Linie auf die „höhere Politik“ vertrauen. Allerdings haben wir in unserer ländlichen Struktur den Vorteil, dass wir gelernt haben, uns in mancher Krise ausreichend selbst versorgen zu können und uns in der Not auch gegenseitig zu helfen.

Es war zwar absehbar, dass Wirtschaftswachstum und Wohlstand auf Dauer nicht ins Unermessliche wachsen können und dass auch Klima und Umwelt nur beschränkt belastbar sind. Nach wie vor beherrschen aber trotz des erkennbaren Wertewandels Wirtschafts- und Börsennachrichten die Berichterstattung in Rundfunk und Fernsehen.

Besonders bei jenen, die ihr Dasein durch Spekulationen oder durch völlig überzogene Gewinne sehr angenehm gestalten konnten, wird es einer Rückbesinnung auf die Dinge bedürfen, die im Leben wirklich zählen und die fernab von Egoismus dem

Gemeinwohl dienen. Auch wird jeder früher oder später erkennen müssen, dass alleinerziehende Elternteile, Jobsuchende, Mindestrentner usw. nicht diejenigen sind, die unser Steuergeld in großem Stil in Anspruch nehmen wollen.

In auffällig ablenkender Weise stehen aber existentielle Forderungen solcher Personengruppen noch immer regelmäßig im Schaufenster vermeintlich selbst verschuldeter Armut. Es sind diese großen Themen, die uns momentan täglich vor Augen gehalten werden, die uns aber dennoch nicht entmutigen oder verunsichern sollen.

Zwar etwas kleiner im Ausmaß, dafür aber umso zuversichtlicher stimmt mich hingegen unser Gemeindeleben in Sandl.

Wir sind wohl leider ohne richtigen Winter in das noch junge Jahr 2023 gestartet, freuen uns aber über die vielen gewohnten und durchaus auch auf die eine oder andere neue Veranstaltung, die uns in Gemeinsamkeit wieder durch die Jahreszeiten führt.

Als Gemeindevertreter wollen wir selbstverständlich ebenfalls unseren Beitrag leisten und das Zusammenleben durch Aktionen und Projekte bestmöglich fördern, wie in dieser Ausgabe der „Roten Feder“ an mancher Stelle näher nachzulesen ist.

Die Zusammenarbeit in der Gemeinde, aber auch auf überregionaler Ebene und den Blick in die Zukunft behalten wir dabei stets im Auge.

Persönlich ist es mir auch eine Freude, dass wir mit unserem neuen Gemeindereferenten LR Michael Lind-



ner nicht nur einen guten Freund aus unserer Region in der Landesregierung haben.

Michael Lindner ist auch ein sehr bodenständiger Mensch, der unsere Anliegen hört, vielfach auch bereits kennt, diese ernst nimmt und trotz oftmaligem Widerstand der Regierungskoalition mit entsprechendem Gewicht in Linz vorbringt.

So sehe ich trotz manch nachdenklich stimmender Schlagzeilen doch mit einem gesunden Optimismus den kommenden Zeiten entgegen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch eine angenehme und gemeinsame Reise durch das Jahr 2023.

Impressum:

Medieninhaber: Manfred Dreiling
Zeitungsverantwortlicher
SPÖ Sandl, 4251 Sandl 46

Fotos:
Privat, Manfred Reindl, Herbert Hiesl

Layout: mimi Grafik KG,
4251 Sandl, Südweg 7

Druck: Plöchl Druck GmbH
Werndlstraße 2, 4240 Freistadt

Aus dem Infrastruktur-Ausschuss

Von Ausschuss-Obmann Gerhard Neunteufel

Zeitgemäße Infrastruktur (neue Wohnformen, Windkraft und Breitbandausbau)

Wohnen ist mehr denn je eine teure Angelegenheit geworden. Bei einem erschwerten Finanzierungszugang und steigenden Bauland- und Infrastrukturkosten für Häuslbauer, sowie nicht zuletzt bei explodierenden Energie- und Mietkosten ist die Wohnungsfrage zu einer Zentralen Rolle der Lebenshaltungskosten geworden.

Sowohl die Gründung einer eigenen Existenz als auch ein altersgerechtes Wohnen verlangen nach zeitgemäßen Wohnformen. In der letzten Gemeindeinformation 2022 und auf der Homepage der Gemeinde wird deshalb um Rückmeldungen zum Bedarf an solch alternativen Wohnformen gebeten.

Auf dieser Grundlage sollen sodann weitere Konzepte und Planungen entstehen. Energie und der Ausstieg

aus fossilen Energieformen stehen auch im Zentrum einer Windparkidee, zu der es bereits im Vorjahr einen Infoabend gegeben hat.

Unverständlich zögerlich ist dazu noch das Land Oberösterreich. Dort

wird weiter auf den Windkraft-Masterplan aus dem Jahr 2017 reflektiert, obwohl sich inzwischen Technologien, der Strommarkt und die Herausforderungen des Klimaschutzes drastisch verändert haben.

Wie die Bevölkerung steht auch der Gemeinderat klar hinter diesem Projekt und bleibt zu hoffen, dass die weiteren Schritte ehest ins Laufen kommen können.

Mangelt es am Geld oder am Willen, dass sich auch zum Thema Glasfaserausbau kaum etwas bewegt?



Windparkanlage in Munderfing

3



De Tischler
Kugler & Hiessl

Hacklbrunn 13
4251 Sandl

Kugler: 0699/11402058
Hiessl: 0664/1938855
Fax: 07944/20515
E-Mail: office@detischler.at



SPAR



KASTL PETRA

Dein Nahversorger

4251 Sandl 10 07944/8278

Mit einem 5G-Sender haben wir einen Teil der österreichischen Breitbandstrategie erledigt. Für ein Glasfasernetz wurde unser Förderantrag vom Mai 2022 jetzt behandelt und bis Juni 2023 vorläufig auf eine „Reserveliste“ gesetzt, weil Förderzusagen nur nach verfügbaren Fördermitteln erteilt werden.

Die Hausaufgaben sind längst erledigt und hoffen wir nur noch auf baldige Mittelfreigabe.

Flächenwidmung - Anregungen bis 30. April

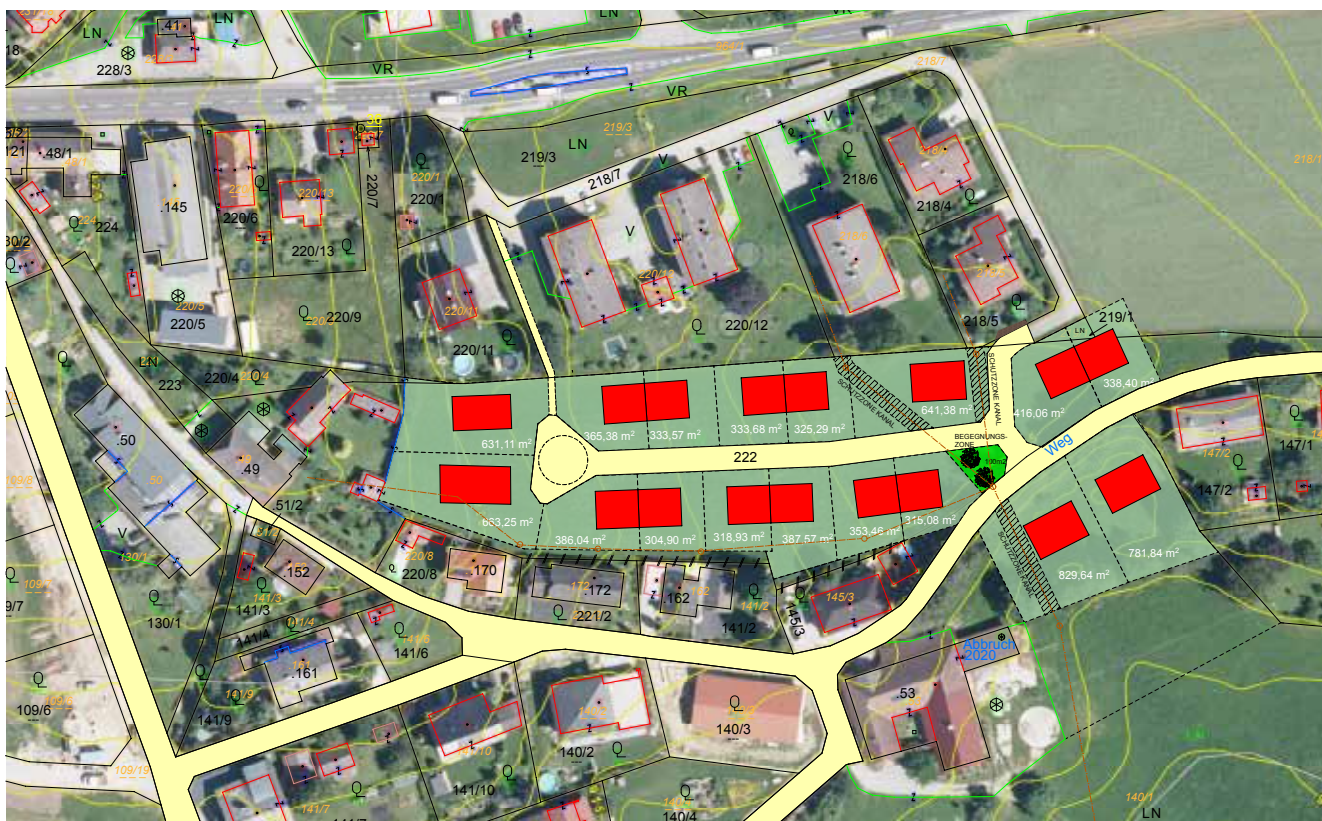
Der Flächenwidmungsplan samt Örtlichem Entwicklungskonzept der Gemeinde Sandl wird jetzt wieder überarbeitet.

Dazu kann jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis spätestens 30. April 2023 seine Planungsinteressen inkl. Flächenabgrenzung und kurzer Begründung

dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben.

Auf eine positive Erledigung bei Abgabe eines Planungsinteresses besteht aber kein Rechtsanspruch und muss lt. Oö. Raumordnungsgesetz im Falle der Berücksichtigung mit Kosten und Folgen (anteilige Planungskosten sowie bei Bauland Baulandsicherungsvertrag, Aufschließungskosten, etc.) gerechnet werden.

4



Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Sandl wird neu überarbeitet.



ŠKODA

Steineck

Kfz-Werkstätte und
Kraftfahrzeuge GesmbH.



A-4251 Sandl, Kohlstatt 9
 Telefon 079 44/82 52
 Telefax 079 44/82 52-19
 www.auto-steineck.at
 office@auto-steineck.at



Neunteufel Bau KG

Hackbrunn 21, 4251 Sandl
 Telefon +43 7944 8106 - Email: office@neunteufel.co.at
 www.neunteufel.co.at

Etwa im Herbst dieses Jahres soll dann das Verständigungsverfahren an die Landesregierung erfolgen, ehe der neue Flächenwidmungsplan vom Gemeinderat verordnet werden kann.

Wichtig zu wissen ist auch, dass im Grundbuch ausgewiesene Bauflächen keinesfalls als gewidmetes Bauland zu sehen sind und dass abgebrochene oder verfallene Gebäude aus früheren Zeiten im Grünland nicht automatisch einen Neubau zulassen. Nur im Bauland, das im Flächenwidmungsplan als solches verordnet ist, sind Bauten und Anlagen tatsächlich möglich (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft, Straßen- und Leitungsbau etc. im Grünland).

Jeder Grundeigentümer sollte sich deshalb über die Widmung seiner Flächen und über den Stand seines Bauaktes im Klaren sein bzw. Informationen dazu am Gemeindeamt einholen.

Straßen, Wege Plätze

Obwohl Sandl im Vergleich zu anderen Gemeinden bereits über Jahre hinweg gut mit Mitteln der Güterwegeinstandsetzung im Rahmen des Wegeerhaltungsverbandes bedient ist, fehlen durch die Erbringung des nötigen Eigenanteils Gelder für den sonstigen Straßenbau inkl. Straßenbeleuchtungsergänzungen.

Es gibt also immer auch eine Kehrseite der Medaille, die selbst durch Interventionsversuche einzelner Gemeinderäte leider nicht verhandelbar ist. Im Gegenteil:

Durch uneinheitliches Auftreten nach außen hin laufen wir eher Gefahr, dass wir künftig nicht mehr ausreichend Mittel erhalten, um zunächst zB. die Instandsetzung des Güterwegs Spörbichl und infolge auch weiterer Güterwegabschnitte in entsprechender Zügigkeit vorantreiben zu können.

Auf diese Gefahr habe ich im Gemeinderat als Bürgermeister in aller Deutlichkeit hingewiesen und gehe davon aus, dass die Botschaft angekommen ist. Das neue Kommunalinvestitionsgesetz (KIG 2023) behält leider auch wieder nur die ursprünglich möglichen Verwendungszwecke des KIG 2020 bei, obwohl der Bedarf besonders bei uns am Land ein anderer wäre. Das heißt es gibt im Bereich Straßen wieder nur Mittel für beispielsweise Sanierung von Gemeindestraßen (nicht von Güterwegen und nicht von Haus- und Hofzufahrten) bzw. Errichtung, Sanierung und Instandhaltung (nur) von Radverkehrs- und Fußwegen.

Erfreulich ist hingegen, dass die Auftragsvergabe zur Auffrischung bzw. Erneuerung von Parkplatz- und sonstigen Markierungsarbeiten bereits 2022 erfolgt ist. Diese Arbeiten sollen heuer erfolgen, sobald die Witterung es zulässt.

5

NEU!

Alle Drucksorten gewissenhaft und rasch produziert

Einladungen, Visitenkarten, Flyer, Plakate, Kataloge, Zeitschriften, Zeitungen, Broschüren, Geburts- und Hochzeitskarten, Bücher, Postkarten, Weihnachtskarten, Werbeblätter, Blocks, Rechnungen, und und und

 Grafik KG

4251 Sandl . Südweg 7 . 0664/4181030
mimi@mimi-grafik.at . www.mimi-grafik.at

Raiffeisen Region Freistadt 



WIR MACHEN ES MÖGLICH

Maurer Tina - 07944 8223 43513
Wagner Martin - 07944 8223 43514

BESTATTUNG & TRAUERBERATUNG

Hilfe für schwere Stunden
Bernhard Biebl

Tel. 0664/22 23 543
www.trauerberatung.at

Aus dem Sozial- und Generationen-Ausschuss

Von Ausschuss-Obfrau Andrea Winter

Das Jahr 2023 begrüßte uns mit viel Sonnenschein und schenkte uns in den vergangenen Tagen reichlich Schnee.

Jung und Alt sind draußen unterwegs und gerade unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger bereitet der Schnee große Freude.

Mit Beginn der Adventzeit 2022 traf sich der Ausschuss 2 zu einer letzten Sitzung im vergangenen Kalenderjahr.

Wesentliche Punkte unserer Zusammenkunft waren erste Informationen an die Ausschussmitglieder über

eine mögliche Teilnahme an der Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“, welche in den nächsten Wochen noch weiterverfolgt wird.

Weiters ist besonders erfreulich, dass unsere freistehenden LAWOG-Wohnungen zur Gänze wieder ausgelastet sind.

Allen Zugezogenen wünschen wir alles Gute in Sandl!

Während der letzten Sitzung wurde auch die Bedarfserhebung für unsere Kinder im Kindergarten, der Volksschule und der Mittelschule vorbereitet.



Diese wurde in den letzten Wochen bereits zu euch nach Hause geschickt. Nur durch eure Mithilfe durch die Bekanntgabe eures Bedarfs, können wir mögliche Weichen für die Zukunft stellen.

Wir wünschen euch einen sonnigen Frühling und viel Gesundheit!

6

gastho
Fleischbauer
johanna schmid
4251 Sandl 28
Tel.: +43 7944 81006
MO 08:00 - 22:30 | DI und MI Ruhetag | DO-SO 08:00 - 22:30 | SO 09:30 - 22:30

Karl Wiesinger 
FOTOGRAF AUS LEIDENSCHAFT
foto-wiesinger.at

KREUZMAYR
Energie mit Sympathie

Aus dem Kultur-, Tourismus-, Sport- und Umwelt-Ausschuss

Von Ausschuss-Obmann Manfred Lehner

Liebe LeserInnen, der Ukraine Krieg und die daraus folgenden Lieferengpässe ließen speziell im Energiebereich die Preise deutlich ansteigen. Jede/r einzelne war und ist von diesen Auswirkungen persönlich betroffen.

Der Notwendigkeit von Umweltschutz und die Einsparung von Ressourcen werden somit bewusster und notwendiger.

Die gute Nachricht: jede/r kann einen Beitrag dazu leisten, dass mit Umwelt und Ressourcen achtsam umgegangen wird!

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden die, vom Bundesministerium ausgearbeiteten, Energiespartipps veröffentlicht. Tipps, die Wirkung zeigen und einfach umgesetzt werden können.

Schon gewusst?

Im Bezirk Freistadt gibt es zwei Organisationen, die seit Jahrzehnten Umweltaktivitäten voran treiben.

Der **Energiebezirk Freistadt (EBF)** und der **Bezirksabfallverband (BAV)** sind Organisationen, die eng mit den Gemeinden zusammenarbeiten und mitfinanziert werden.

Der EBF bietet zahlreiche Servicedienste wie Energieberatungen, Schulungen und Förderprogramme für Schulprojekte an. Weiteres arbeitet er bei überregionalen Energie-Projekten wie zB der Photovoltaik-Freiflächenstrategie mit.

Infos unter www.energiebezirk.at

Der BAV ist der Betreiber der örtlichen Altstoffsammelzentren im Bezirk. Investitionen und Abfallvermarktung liegen im Verantwortungsbereich des Bezirksverbandes. Die Erlöse der Abfallmengen fließen prozentuell wieder in die Gemeinden zurück. Das heißt, mit einer guten Abfalltrennung nützt jede/r Sandler/in auch unserem Gemeindebudget! Infos unter www.umweltprofis.at Abfallberatungen, Abfallvermeidung und Schulungen sind weitere Schwerpunkte des BAV.

Sandls ASZ Mitarbeiter/innen leisten tolle Arbeit! Eine Umfrage von verganginem Mai und der Abfallbericht haben dies einmal mehr bestätigt.

Neben der Zusammenarbeit mit EBF und BAV gibt es noch zahlreiche andere Projekte, die der Ausschuss für



2023 geplant hat. Die mögliche Neugestaltung des Gemeindevorplatzes, Veranstaltungen im Seminarhaus, Zusammenarbeit mit dem Museumsteam, mögliche Erhaltung des Reitwegenetzes und vieles mehr stehen auf der ToDo-Liste.

All diese Aufgaben können nur mit einem funktionierenden Team bewältigt werden, die lösungsorientiert und überparteilich agieren.

Danke daher an die Ausschusskolleg/innen aller Fraktionen!

7



Das Ausschussteam in Arbeit bei den Sandler Sagennächten im Seminarhaus.



Meine Meinung

Ich habe am 29. September den Fraktionsobmann von Heimo Mihelcic übernommen, da er durch unsere Veränderung in der Fraktion als Vizebürgermeister angelobt wurde. Danke im voraus an Lehner Manfred für die Zeit als Vizebürgermeister, er bleibt uns natürlich im Ausschuss Kultur/Sport/Tourismus und Umweltangelegenheiten mit seiner Tatkräftigen Unterstützung erhalten.

Von Fraktionsobmann Harald Lehner

Danke auch an Heimo Mihelcic für die Fraktionsarbeit und alles gute für die neue Aufgabe.

Ich möchte allen noch ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023 wünschen.

Wenn wir unsere freiwilligen Dienste und Körperschaften durch unserer eigenen Meinung einschränken ist zu hinterfragen was das für eine Meinung ist.

Stimmhaltung für einen Zubau der Freiwilligen Feuerwehr Pürstling, wo die eigenen Leute die Wiese für die Errichtung des Gebäudes hergeben um die Funktionalität der Feuerwehr zu gewährleisten.

Aber wir haben ja Meinungsfreiheit.

Gemeinderatsitzung vom 16. 11. 2022

Ein kurzer Überblick über Tagesordnungspunkte, die in dieser GR-Sitzung **EIN-STIMMIG** beschlossen wurden:

- Nachtragsvoranschlag 2022
- Bestellung eines Kassenführers gemäß §89 Gemeindeordnung 1990
- Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) – Einleitungsbeschluss und Auftragsvergabe
- Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Freistadt, Änderung der Satzung – Genehmigung
- Zusatzantrag Sportvereinigung Sandl – Freiwillige Zuwendung 2022 zum Ankauf Rasenmäroboter (Es dürfen bei keinem Verein geringere Auszahlungen von freiwilligen Zuwendungen erfolgen als im Jahr 2021)
- Infrastruktur Sandl GmbH – Zustimmung zum Pachtvertrag mit Fam. Biebl samt Avalkreditvertrag mit der Raiffeisenbank Region Freistadt
- Verein Aktion Tagesmütter Oö., Betreuungsvertrag für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten – Genehmigung
- Land Oö, Landesstraßenverwaltung, Vereinbarung über die Durchführung des Winterdienstes auf der Haupttrasse des Güterweges Gugu – Genehmigung
- Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 07, Aufnahme eines Landesdarlehens bis zur Höhe von € 1.400 – Beschluss

TOP: Teilnahme am „OÖ. Aktionsprogramm Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand und Brachen“ in Kooperation mit den Gemeinden Leopoldschlag, St. Oswald und Windhaag

SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓x x
 Kerschky x x
 Grüne x

TOP: Sportvereinigung Sandl – Freiwillige Zuwendung 2022 zum Ankauf Rasenmäroboter

SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky x ✓
 Grüne ✓

Gemeinderatsitzung vom 15. 12. 2022

Ein kurzer Überblick über Tagesordnungspunkte, die in dieser GR-Sitzung **EIN-STIMMIG** beschlossen wurden:

- Aufnahme des Punktes Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 08
- Aufnahme eines Landesdarlehens bis zur Höhe von 96.000 Euro – Beschluss ind die Tagesordnung
- Kenntnisnahme des Berichtes über die am 28. 11. 2022 abgehaltene Sitzung des Prüfungsausschusses



GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung Aktiengesellschaft

BIBERHOFER WOLFGANG

Tel. 0699/181 843 67

Mail: wolfgang.biberhofer@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

- Errichtungs-, Betriebs- und Dachnutzungsvertrag für eine PV-Anlage auf dem Dach des Altstoffsammelzentrums mit der Fa. Helios Sonnenstrom GmbH – Genehmigung
- Festsetzung der Gebühren für das Finanzjahr 2023 – Beschluss – a) Änderung der Wassergebührenordnung – c) Änderung der Abfallgebührenordnung
- Festsetzung der Gemeindetarife für das Finanzjahr 2023 – Beschluss
- Erlassung einer Verordnung mit der ein Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale ausgeschrieben wird (§57 Oö. Tourismusgesetz 2018 i.d.g.F.) – Beschluss
- Veräußerung einer Teilfläche der öffentlichen Weg-Parzelle Nr. 1000/2 KG Sandl (im Bereich Gugu 10) – Äbänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.9.2022
- Dringlichkeitsantrag Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 08, Aufnahme eines Landesdarlehens bis zur Höhe von 96.000,- – Beschluss

Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der Liste Kerschky auf die Tagesordnung: Durchführung einer vollständigen Schneerräumung des Gemeindevorplatzes und Aufnahme in den Räumplan

- SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky ✓✓
 Grüne ✓

TOP: Darlehensaufnahmen – Beschluss a) 100.000,- für die Wasserversorgungsanlage BA10, Notversorgung Hochzone und Leitsystem, b) 92.000,- für die Wasserversorgungsanlage BA 11, Sanierung Hochbehälter Hochzone und Tiefzone, c) 22.000,- für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens

- SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓ x x x x
 Kerschky x x
 Grüne x

TOP: Aufnahme Kassenkredit 2023 – Beschluss

- SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky x x
 Grüne ✓

TOP: Abgaben- und Hebesatzverordnung 2023 – Beschluss

- SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky ✓ x
 Grüne ✓

TOP: Festsetzung der Gebühren für das Finanzjahr 2023 – Beschluss – b) Änderung der Kanalgebührenordnung

- SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky x x
 Grüne ✓

TOP: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.29 (FF Pürstling) – Beschluss

- SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky x x
 Grüne ✓

TOP: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.30 (Hacklbrunn 34) – Beschluss

- SPÖ ✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓✓
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky x x
 Grüne ✓

Behandlung des Dringlichkeitsantrages der Liste Kerschky: Durchführung einer vollständigen Schneerräumung des Gemeindevorplatzes und Aufnahme in den Räumplan

- SPÖ x x x x x x x x x x
 ÖVP ✓✓✓✓✓
 Kerschky ✓✓
 Grüne x

Zeichenerklärung bzw. Abkürzungen:

TOP = Tagesordnungspunkt
 Abstimmung:
 ✓ dafür, x dagegen, x Stimmenthaltung
 (wer sich der Stimme enthält, lehnt den Antrag ab (gem. § 51 Abs. 2 GemO))

TRAXLER

SÄGE- UND HOBELWERK CHRISTOPH TRAXLER
 ALTE STRASSE 7, 4251 SANDL, AUSTRIA
 WERKS-/LIEFERADRESSE: KÖNIGSAU 2, 4251 SANDL, AUSTRIA
 MOBIL +43.650.728 72 73

CHRISTOPH TRAXLER, GESCHÄFTSFÜHRER



Punz KG

Frühstücksangebote

Täglich Mittagmenüs

Donnerstag Schnitzeltag

Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!

4251 Sandl, Rosenhof 5, 07944/8637, punzkg@aon.at

Aus meiner Sicht

Von Ortsparteivorsitzendem Manfred Dreiling

Sozialversicherung und Steuer: Neue Werte und Tarife

Geringfügigkeitsgrenze, Pensions- erhöhung, Pflegegeld, Rezeptge- bühr etc.

Mit 1. Jänner 2023 gelten folgende leistungs- und beitragsrechtlichen Werte in der Sozialversicherung:

10

Geringfügigkeitsgrenze

- 500,91 Euro brutto pro Monat

Monatliche Höchstbeitragsgrund- lage

- 5.850,00 Euro brutto bzw. 195,00 Euro täglich

Pensionen - Pensionserhöhung

Die Pensionen werden 2023 bei einem Gesamtpensionseinkommen bis 5.670,00 Euro um 5,8 % erhöht. Bei einem Gesamtpensionseinkommen über 5.670,00 Euro werden die Pensionen pauschal um € 328,86 Euro erhöht.

- Personen, die im Jänner 2023 ein Gesamtpensionseinkommen (inklusive Ausgleichzulage) bis 1.666,66 Euro haben, erhalten im März 2023 eine Einmalzahlung für das Jahr 2023 in Höhe von 30 % des Gesamtpensionseinkommens.
- Bei einem Gesamtpensionseinkommen über 1.666,66 Euro bis zu 2.000,00 Euro beträgt die Einmalzahlung 500,00 Euro.
- Bei einem Gesamtpensionseinkommen über € 2.000,00 Euro bis zu € 2.500,00 Euro sinkt die Einmalzahlung von € 500,00 Euro linear auf 0 Euro herab.

Richtsätze für Ausgleichszulagen bei Alters- und Invaliditätspensi- onen

- für Alleinstehende/eingetragene PartnerInnen 1.110,26 Euro
- für Ehepaare 1.751,56 Euro
- für Alleinstehende, die mindestens 30 Jahre der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben, gibt es einen Pensions- bzw. Ausgleichszulagenbonus von maximal 164,37 Euro, wenn das Gesamteinkommen 1.208,06 Euro nicht übersteigt
- bei 40 Jahren Pflichtversicherung beträgt der Bonus für Alleinstehende maximal 419,19 Euro, wenn das Gesamteinkommen 1.443,23 Euro nicht übersteigt
- bei 40 Jahren Pflichtversicherung beträgt der Bonus für Ehepaare/eingetragene PartnerInnen maximal 418,74 Euro, wenn das Gesamteinkommen des Paares 1.948,08 Euro nicht übersteigt
- Erhöhung für jedes Kind 171,31 Euro

Rezeptgebühr

- 6,85 Euro

Service-Entgelt für die E-Card

- 13,35 Euro pro Kalenderjahr



Krankenversicherung für kinderlose Partner / Mitversicherung

- 3,4 % vom Bruttoeinkommen (inkl. Sonderzahlungen) des Partners



Selbstversicherung in der Krankenver- sicherung

- Monatsbeitrag 478,82 Euro
 - der Betrag kann auf Antrag herabgesetzt werden auf 66,79 Euro
- #### Freiwillige Kranken- und Pensionsver- sicherung bei geringfügiger Beschäf- tigung

- pro Monat 70,72 Euro
- #### Selbstkostenbeitrag für Heilbehilfe
- mindestens 39,00 Euro, bei Sehbehelfen 117,00 Euro

Das Pflegegeld beträgt pro Monat

- bei Stufe 1: 175,00 Euro
- bei Stufe 2: 322,70 Euro
- bei Stufe 3: 502,80 Euro
- bei Stufe 4: 754,00 Euro
- bei Stufe 5: 1.024,20 Euro
- bei Stufe 6: 1.430,20 Euro
- bei Stufe 7: 1.879,50 Euro

2023 gelten neue Steuer- tarife für die Lohn- und Einkommensteuer:

Die Lohnsteuertabelle für 2023

Einkommen 2023	Steuersatz
bis 11.693 Euro	0 %
über 11.693 bis 19.134 Euro	20 %
über 19.134 bis 32.075 Euro	30 %
über 32.075 bis 62.080 Euro	41 %
über 62.080 bis 93.120 Euro	48 %
über 93.120 bis 1.000.000 Euro	50 %
ab 1.000.000 Euro	55 %

Abschaffung der geblockten Altersteilzeit ist Anschlag auf die arbeitenden Menschen – Kocher als Arbeitsminister Fehlbesetzung

Rainer Wimmer, Bundesvorsitzender der Produktionsgewerkschaft (PRO-GE) kritisiert die Ankündigung der Bundesregierung, die geblockte Variante der Altersteilzeit schrittweise abzuschaffen, scharf: „Das ist der nächste Anschlag dieser Bundesregierung auf die ArbeitnehmerInnen. Besonders Arbeiterinnen und Arbeiter – beispielsweise in der Schichtarbeit – haben nicht die Möglichkeit, die kontinuierliche Variante der Altersteilzeit in Anspruch zu nehmen, weil dies die betrieblichen Abläufe nicht zulassen.“

Gerade jenen Menschen, die jahrelang körperlich hart gearbeitet haben, verwehrt die Bundesregierung damit einen gleitenden Übergang in die Pension. Das wird die Arbeitslosigkeit oder die Invalidität bei Älteren erhöhen, denn viele sind am Ende ihrer Kräfte und sehen sich außerstande, bis zum regulären Pensionsantrittsalter im Beruf zu bleiben.“

Arbeitsagenden bei Kocher nur lästiges Anhängsel

Dass Minister Kocher als einzige Begründung für die Abschaffung der geblockten Variante der Altersteilzeit angegeben habe, diese sei seines Erachtens nicht mehr zeitgemäß, lasse tief blicken. „Wirtschaftsminister Kocher sieht die Arbeitsagenden anscheinend nur als lästiges Anhängsel und ist als Arbeitsminister eine völlige Fehlbesetzung. Wenn die persönliche Einschätzung ‚nicht mehr zeitgemäß‘ der einzige Grund dafür ist, älteren ArbeitnehmerInnen das Leben schwer zu machen, dann ist das nur mehr zynisch“, so Wimmer.

Regierung stellt Wirtschaftsinteressen in den Vordergrund

Jedenfalls reihe sich das Aus der geblockten Altersteilzeit nahtlos in die Regierungsmaßnahmen zulasten der ArbeitnehmerInnen ein. Wimmer er-



Rainer Wimmer,
Bundesvorsitzender der PRO-GE

innert in diesem Zusammenhang an die Einführung des 12-Stunden-Tages, die Zerschlagung der Sozialversicherung, die Abschaffung der abschlagsfreien Pension nach 45 Arbeitsjahren, die Verzögerungen bei der Gleichstellung von ArbeiterInnen und Angestellten was die Kündigungsfristen betrifft oder die Senkung der Strafen bei Lohn- und Sozialdumping. „Seit die ÖVP den Kanzler stellt, erkennt man genau, dass die Wunschlisten von Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung Punkt für Punkt abgearbeitet werden. Bedauerlich ist, dass die Grünen dieses Spiel weiter mitmachen und keinen Widerspruch leisten“, betont der Gewerkschaftsvorsitzende abschließend.

11



Bürgermeister Gerhard Neunteufel und die Freistädter Ortsstellenleiterin Karin Stütz werben um Rotkreuz-Mitglieder.



Am Freitag, den 13. Jänner (war aber kein Unglückstag) trafen sich Fraktionsmitglieder der SPÖ Sandl zu einem Kegelabend. Beide Bahnen wurden aufgewärmt und allerlei „Saun“ geschoben. Bei Pizza und Getränken fand diese gemütliche Runde ihren Ausklang. Am Bild von links: Parteibmann Manfred Dreiling, Sozialausschuss-Obfrau Andrea Winter, Bgm. Gerhard Neunteufel, Fraktionsobmann Harald Lehner, Johannes Pichler, Petra Kastl, Andrea Horner, Regina Lehner und Vize-Bgm. Heimo Mihelcic.

Miteinander schaffen
wir die nachhaltige
und faire Klimawende!

12



Foto: Antje Wolm

FÜNF SCHRITTE ZUR SOZIAL GERECHTEN KLIMAWENDE

Als SPÖ Oberösterreich bekennen wir uns zu einem standortfreundlichen, nachhaltigen und fairen Klimaschutz bei dem wir niemanden auf der Strecke lassen.

Wir als Sozialdemokrat:innen sind die einzigen, die dieser Herausforderung gewachsen sind. Denn es liegt schon in unserer DNA, industrielle Revolutionen so zu gestalten, dass die Menschen dabei nicht auf der Strecke bleiben. Und wir sind auch heute die einzige Partei, die mir beiden Augen hinsieht. Denn die ÖVP hat vor lauter Machtverliebtheit kein Interesse an Veränderungen, die FPÖ ist sich noch nicht sicher, ob es den Klimawandel überhaupt gibt und NEOS und Grüne sind auf dem Auge der sozialen Verträglichkeit blind.

Fünf Schwerpunkte für Klimawende

Auf unserer Jahresauftaktklausur am 11. Jänner haben wir unsere Pläne diskutiert. Fünf Schwerpunkte konnten wir dabei erarbeiten:

Wasserstoff: Der Werkstoff der Zukunft steht im Zentrum unserer Klimastrategie. Denn oh-

ne grünen Wasserstoff gibt es keine industrielle Zukunft, wie Oberösterreich sie benötigt.

Ausbau erneuerbarer Energien: Wir kommen um den Ausbau erneuerbarer Energie nicht herum. Ja, wir werden neue Windräder aufstellen müssen. Denn sie sind die Zugpferde im Kampf gegen den Klimawandel. Aber, seien wir uns ehrlich, der Blick auf ein Windrad ist allemal besser als der Blick auf einen brennenden Planeten.

Energieeffizienz und neue Mobilität: Es gibt hier noch viel zu tun. Wir müssen den öffentlichen Verkehr auf eine neue Stufe bringen, damit das Pendeln in die Zentren erleichtert wird. Und auch das Thema der Zersiedelung müssen wir endlich mit vollem Ernst angehen.

Forschung und Innovation: Wir haben viele

kluge Köpfe in Oberösterreich. Mit ihren Ideen schaffen wir es, international an der Spitze zu bleiben. Dafür muss das Land OÖ aber diese klugen Köpfe fördern und koordinieren. Ich schlage dafür eine OÖ-Innovations-Koordinationsstelle vor.

Menschen mitnehmen: Die besten Ideen und klügsten Forderungen bringen uns nicht weiter, wenn wir dabei die Menschen vergessen. Sie müssen darauf vertrauen können, dass sie mit den Herausforderungen nicht allein gelassen werden. Ich denke hier vor allem an Aus- und Weiterbildungen, die Lebenshaltungskosten aber auch bewusste Klimabildung.

Mit Zuversicht und Miteinander schaffen wir die nachhaltige und faire Klimawende!

Landesrat Michael Lindner



So schnell vergeht die Zeit und 2022 ist bald nur noch Geschichte und Erinnerung.

Am 6. und 7. Mai 2022 ging die Ortsmeisterschaft im Kegeln über die Bühne. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften teil. Als Sieger mit 896 Kegel, konnten sich die „Lustigen 4“, Vlasek Erwin, Wagner Josefa, Wagner Manuela und Wagner Fritz, über den Wanderpokal und Sachpreise freuen. In geselliger Runde wurde im Anschluss an die Siegerehrung ausgiebig in „Meli’s Lounge“ gefeiert.



Im Juni wurde dem ASKÖ Kegelclub Sandl eine besondere Ehre zu teil. Der Vereinsvorsitzende des ASKÖ Mühlviertel, Roland Auböck, stattete dem Kegelclub Sandl im Rahmen



der „Sommerfeier“ am 10. Juli 2022, einen Besuch ab und ehrte das 25-jährige Bestehen mit einer Urkunde und einer Vereinsjubiläumsplakette in Bronze.

Die anwesenden Mitglieder staunten nicht schlecht – wie schnell doch die Zeit vergeht.

Im August hat der Kegelclub an der Ferienpassaktion der Gemeinde Sandl mitgewirkt und unter dem Titel „Kegelspaß für Kinder“ einen unterhaltsamen Nachmittag auf den Kegelbahnen für die Kinder veranstaltet.

Anfang September haben wir seit langem wieder einen Vereinsausflug organisieren können, damit wir uns auch bei jenen für deren Treue bedanken können, die aus gesundheitlichen Gründen nicht kegeln können. Ab Oktober haben wir die Aktion „Wocha teil’n Kegel scheid’n“ gestartet. Ziel dieser Aktion sollte es sein,



mehr junge Leute für das Kegeln zu begeistern und als positiven Neben effekt auch mehr Mitglieder für unseren Klub zu gewinnen. Denn das Fundament unseres Vereines bilden die Mitglieder und nur so kann der Verein auch weiter bestehen bleiben. Wer gerne Mitglied werden möchte kann sich jederzeit unter der Nummer 0650/3529223, Obfrau Nina Pühringer, bei uns melden.

Oder wer schnuppern möchte, kann auch gerne jeden ersten Mittwoch im Monat zum „Wocha teil’n Kegel scheid’n“ in der Meli’s Lounge zum Kegel scheid’n bzw. zum gemütlichen Beisammensitzen vorbeikommen. Wir würden uns sehr freuen.

Unserem 2022 verstorbenen Mitglied Reinhard Königsdorfer werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den vielen helfenden Händen, den Mitgliedern, den vielen Keglern und allen Bewohnern und Gästen in Sandl, wünscht der Kegelclub Sandl viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

„Gut Holz“

Nina und Lukas Pühringer, Obleute

13



Vereinsausflug des Kegelclubs

Den Abschluss unseres 50-Jahr-Jubiläums bildete unsere Viehbergbesteigung am 31. Dezember. Aus diesem Grund gab es heuer Limo, Bier und wärmend Kinderpunsch und Glühmost. Wie jedes Jahr war der Besuch mit etwa 70 Personen sehr gut. Den Abschluss bildete ein Einkehr in der Viehberghütte, wo wir in gemütlicher Runde das Jahr Revue passieren ließen.



Einen tollen Skiausflug erlebten wir am 21. Jänner mit dem Ziel Haus im Ennstal. 42 emsige Skifahrer genos-

sen diesen von unserem neuen Wintersportreferenten Philipp Stelzmüller perfekt organisierten Ausflug. Von 9 Uhr vormittags bis 16 Uhr wurden die Pisten ausgenutzt und dann hatten wir auch noch Zeit zum Après-Ski. Josef Chalupar chauffierte uns gekonnt bei winterlichen Verhältnissen wieder nach Hause. Ein Einkehrschwung rundete diesen tollen Tag ab.

14



Viel Spaß gab es bei unserer Viehbergbesteigung.



Gute Pistenverhältnisse und unfallfreier Skiausflug.

www.biebl.at Der Installateur
Dein Partner!
office@biebl.at

BIEBL GmbH
Johannes

4240 Freistadt • Gerhardingerstraße 3 • Tel. 0 79 42 / 76 110

GASTHAUS
Lukawirt
Monika Hackl

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

4251 Sandl • Eben 9 • Tel. 07944 / 8300

Holzwaren PÖLZ

Viehberg 29, 4251 Sandl
Mobil: 0664 / 4120704
poelz.gerhard@aon.at

www.holzwaren-poelz.at

Gartengestaltung Zäune Rundhölzer/Pfähle
Sichtschutzzäune

Wirtshaus
„Zum Toni“

ANTON WINHÖR

4251 Sandl 11 • Tel.: 0 79 44 / 20 565 • 0664 / 57 48 534

Ortsgruppe Sandl

Endlich – nach zweijähriger Pause – fand unsere Pensionistenweihnachtsfeier statt!

Unsere Ehrengäste waren Bezirksvorsitzender Hans Affenzeller, Bürgermeister Gerhard Neunteufel sowie Vizebürgermeister Heimo Mihelcic. Zunächst startete Vorsitzender Otto Baumgartner mit der Begrüßung, den Jahresberichten aus Sport, Kultur und allen Aktivitäten – sowie die Entlastung des Finanzberichtes, ehe die Ehrungen langjähriger und treuer Mitgliederinnen und Mitgliedern vorgenommen wurde. Es folgten die Wahlvorschläge, durchgeführt von Hans Affenzeller – sämtliche Funktionen wurden einstimmig bestätigt. Nun ging es zum gemütlichen Teil – Speisen und Getränke „vom Toni“ sorgten für das leibliche Wohl. Das gemeinsame Singen mit den bestens gelaunten „Oldie Krainer“ rundete den gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum ab.

Der neue Vereinsvorstand der Ortsgruppe Sandl, gewählt am Samstag, 17. Dezember 2022:

Vorsitzender: Otto Baumgartner
 Vorsitzender-Stellvertreter und Stellvertreterinnen:
 Gertraud Hamernik, Walter Gratzl, Heidemarie Stöcklegger
 Schriftführer: Erich Hofer
 Schriftführer-Stellvertreterin:
 Renate Stauber-Spiegelhofer
 Hauptkassierin: Katharina Hießl
 Hauptkassierin-Stellvertreterin:

Apollonia Laßberger
 Sportwart: Hermann Laßberger
 Sportwart-Stellvertreter:
 Erwin Stauber
 Kulturreferentin:
 Renate Stauber-Spiegelhofer
 Kontrolle – Vorsitzender:
 Johann Rathgeb
 Kontrolle – Mitglieder: Peter Kugler
 Werner Gutenbrunner

Endlich wieder Sternspielen beim Lukawirt!

Die Vorfreude war groß, die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann ernüchternd ... War in den letz-

ten Jahren die Gaststube „bummvoll“, waren heuer 15 Anwesende vom Pensionistenverband hier. Wir machten das Beste daraus, spielten Stern um Stern und hatten viel Spaß dabei! Hans und Erwin schauten sich um die Sterne um, kassierten vorbildlich; Monika und Michaela bewirteten uns wie gewohnt sehr gut!!!!

Unser diesjähriger **Kegelabschluss** fand beim „Dunzinger“ in Hirschbach im Mühlkreis statt. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen, einem großen DANKESCHÖN an Erich Hofer für sein Engagement, ging's auf die Kegelbahn, wo wir mit viel Spaß schiebten. Die Prämierung für die meisten „Sau'n“ und Kranzln durfte nicht fehlen - immerhin war der 1. Platz mit über 100 Mal schon rekordverdächtig! Musikalisch - mit Untermauerung von Hansi und Hans - ließen wir das Kegeljahr ausklingen!

15



Unsere herausragenden Kegler wurden prämiert.



Gemütlicher Nachmittag beim Sternspielen.

Fass Dauben Rennen



Faschingsamstag
18. Februar 2023
ab 15.00 Uhr / Viehberglift



Startgeld 2 € - Anmeldung vor Ort
Vom Kleinkind bis zum Rentner sind alle willkommen
Eigene Kinderwertung
Verkleidung erwünscht – Maskenprämierung
Sachpreise zu gewinnen
Teilnahme auf eigene Gefahr!



Ostereier suchen



Treffpunkt:

KARSAMSTAG

8. APRIL 2023, 14 UHR

SPORTPLATZ SANDL

Die Veranstaltung findet auch bei Schlechtwetter statt!

16

Maibaumaufstellen



Wir werden den Maibaum heuer wieder
beim Gemeindezentrum aufstellen.

**FREITAG, 28. APRIL
AB 17.00 UHR**

ist es soweit.

Es werden viele fleißigen Hände gebraucht.
Bitte um eure Mithilfe!

Der Baum wird auch so wie in den letzten Jahren
wieder verlost.

Die Verlosung findet wieder beim Maikirtag statt.



**SPÖ-Parteiausflug
am Samstag, 20. Mai 2023**

Auskunft und Anmeldung:
**Manfred Dreiling
0699 160 51 663**

*Natürlich sind auch Nicht-Parteimitglieder
herzlich eingeladen!*